



Kurz und bündig: Osterforderungen des Landeselternbeirates

Statt nur an den Kassen, endlich auch in den Klassen: Plexiglaswände plus mobile Raumluftfiltergeräte für kontinuierlichen Präsenzunterricht aller Schülerinnen und Schüler im Lande!

Wie gestern (25.3.2021) bereits durch Bayerns Kultusminister Piazolo kommuniziert: „Gesundheitsschutz für Lehrkräfte und Schüler hat höchste Priorität. [...] Zusammen mit unserem umfassenden Hygienekonzept und der Teststrategie sorgen Luftreinigungsgeräte für noch mehr Sicherheit.“

Der LEB fordert, bei den zu erwartenden Modalitäten Präsenzunterricht ausschließlich unter folgenden Randbedingungen durchzuführen:

1. Verpflichtende schultägliche Testung aller Schüler*innen unter Aufsicht in der Schule
2. Schaffung „sicherer Klassenräume“ mittels Plexiglasabtrennungen und Luftfiltergeräten, um in Verbindung mit den täglichen Tests zumindest in Grundschulen auf Masken und Abstand im Unterricht verzichten zu können
3. Bereitstellung medizinischer Masken mit Tragepflicht und Einhaltung der Abstandsregeln, falls 2. nicht gegeben ist
4. Zugelassene Verfahrensvorschläge für handlungssicheren Hybridunterricht (Stichwort: Videoübertragung des Unterrichts) durch ZSL/Kultusministerium für den im schlimmsten Falle nötigen Fernunterricht
5. Bildungsgerechtigkeit auch für Fernlernende durch erheblich nachzubessernde Mindest-Qualitätsstandards
6. Bereits im April Impfangebote für Schüler*innen ab 16 Jahren
7. Noch im April Beauftragung einer landesweiten, zentralen, schularten- sowie klassenstufenübergreifenden Lernstandserhebung – spätestens zu den Sommerferien auch als Entscheidungshilfe der Eltern für die weitere Schullaufbahn
8. Parallel zur Lernstandserhebung muss ein Konzept zu individuellen Defizitausgleichen erstellt und bis zum Schulbeginn im Herbst umgesetzt werden
9. Spätestens zum Ende der Sommerferien wird ferner ein Konzept verwirklicht, das den psychologisch unterschiedlich traumatisierten Schüler*innen einen Wiedereinstieg in den Schulbetrieb erleichtert
10. Der LEB erwartet, dass alle am Schulleben Beteiligten (KM, ZSL, Schulträger, Schulen etc.) ihre Flexibilität unter Beweis stellen, engagiert und intensiv dafür Sorge tragen, dass bei möglichst geringem Infektionsrisiko möglichst viel Unterricht in Präsenz stattfindet und alle damit in Zusammenhang stehenden Aufgaben schnellstmöglich erfüllt werden!